

Pressemitteilung

09. Mai 2022

Neuer EU-Wegweiser erhält großen Zuspruch

Erstmalig präsentierte die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) die neueste Publikation rund um das Arbeiten und Leben mit Unionsbürgerschaft in Sachsen-Anhalt

Pünktlich zum Europatag 2022 präsentierte das AGSA-Projekt Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen-Anhalt (EUmigra) am 9. Mai erstmalig die neu erschienene Informationsbroschüre „Wegweiser für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union in Sachsen-Anhalt“ der breiten Öffentlichkeit. EUmigra-Projektleiter Dr. Ernst Stöckmann führte durch die Online-Veranstaltung, die rund 30 interessierte Akteure aus Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, aus der Politik und nicht zuletzt aus dem Bereich der migrantischen Communities verfolgten.

János Ráduly vertritt die ungarische Community als Vorsitzender des Vereins Ungarn mitten in Sachsen-Anhalt, ist Vorstandsmitglied der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. und begleitete den Entstehungsprozess des Wegweisers: „Fundierte Informationen zum Arbeiten und Leben in Landessprache sind wichtig, um Diskriminierung vorzubeugen“, verdeutlichte Ráduly, „Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern wird es erschwert Sprachkurse wahrzunehmen, da sie oft zu den Zeiten arbeiten, wenn die Sprachkurse stattfinden und diese auch selbst finanzieren müssten. Daher bietet der Wegweiser eine große Unterstützung insbesondere auch für all jene, die dringend Informationen in ihrer Landessprache benötigen.“

Auch Monika Górka, Vertreterin der polnischen Community in Sachsen-Anhalt, freut sich über die neue Broschüre extra für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger. Wie einige andere Aktive aus den AGSA-Mitgliedsorganisationen war sie an der Entstehung des Wegweisers beteiligt: „Wir sind eine oft übersehene Zuwanderungsgruppe von der erwartet wird, dass sie allein zurechtkommt. Der EU-Wegweiser bietet eine wichtige neue Unterstützung für unsere Landsleute, bündelt nicht nur Informationen zu umfangreichen Themenfeldern in einer Broschüre, sondern spricht durch die verschiedenen Sprachversionen auch noch die Betroffenen direkt an.“

Während seines 6-wöchigen Praktikums bei EUmigra unterstützte auch der Student José Ignacio Simó de Noriega aus Gijón in Spanien das EUmigra-Team bei der Entwicklung der neuen Publikation: „Der EU-Wegweiser wird für Europäer wie mich, die sich für ein Leben in Sachsen-Anhalt entscheiden, eine große Hilfe sein, indem er ihnen alle Informationen bietet, die sie für eine schnelle Integration in die Region benötigen. Die Broschüre enthält alle Informationen, die ich mir vor 5 Jahren

gewünscht hätte, als ich in Magdeburg ankam."

Der EU-Wegweiser bildet das erste bundesweite Kompendium mit Informationen zu allen Lebensbereichen für Personen mit Unionsbürgerschaft und enthält allgemeine gesetzliche Regelungen ebenso wie die besonderen Angebote und Anlaufstellen in Sachsen-Anhalt. In 12 Themenkapiteln werden auf knapp 140 Seiten alle wichtigen Punkte für gelingendes Ankommen und Einleben in Sachsen-Anhalt behandelt – von Arbeiten bis Wohnen. Der Wegweiser enthält zahlreiche Tipps und Hintergrundinfos mit über zweihundert QR-Codes, ein Stichwortverzeichnis und ein Kontaktregister für Anlaufstellen in Sachsen-Anhalt. Ein Dossier zum Rechtsrahmen der Unionsbürgerschaft und Arbeitnehmerfreizügigkeit findet sich ebenso im Wegweiser. Aktuell ist die Broschüre in den EU-Sprachen Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch und Ungarisch verfügbar, eine Erweiterung ist in Planung.

Unter www.eumigra.de/eu-wegweiser.html kann der EU-Wegweiser eingesehen und heruntergeladen werden.

Fotos:

1. DSC_0166_3: Fotograf Karsten Wiedener. (v.l.: Dr. Ernst Stöckmann, Diana Pfeifer, José Ignacio Simó de Noriega, János Ráduly und Monika Górká)



Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen-Anhalt (Eumigra)
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg
www.eumigra.de